

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 24. April 2007

Nr. 2007/624

### **Historisches Museum Olten, 4600 Olten: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten im Jahr 2007**

---

#### **1. Erwägungen**

Das Historische Museum Olten ersucht um Beiträge aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten im Jahr 2007. Folgende Ausstellungen sind für das Jahr 2007 geplant:

- 30 Jahre Jugendkulturhaus Färbi in Olten (bis 18. Februar 2007)
- Hans Kunz, Naturwissenschaftler und Philosoph (1. März bis 25. März 2007)
- Auf leichten Rädern - Velofahren im Aareland (4. April bis 15. Juli 2007)
- Flugpioniere über dem Born (1. März bis 25. März 2007)
- Dark Ages? Licht im Mittelalter (25. September 2007 bis Februar 2008)
- Spurensuche: 100 Jahre Usego (22. November 2007 bis Februar 2008)

Die Projektkosten werden mit Fr. 161'000.-- veranschlagt. Für museumspädagogische Belange werden Fr. 8'000.-- eingesetzt. Aufgrund der bereits erhaltenen Zusicherungen der Stadt Olten rechnet das Museum mit einem Defizit von Fr. 126'000.--.

#### **2. Beschluss**

2.1 Dem Historischen Museum Olten ist ein Defizitbeitrag von Fr. 70'000.-- für die sechs Ausstellungen zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter [www.sokultur.ch](http://www.sokultur.ch) abrufbar.

2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt den Beitrag wie folgt anzuweisen:

2.2.1 Die 1. Tranche (Fr. 50'000.--) ist nach Erhalt eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" zu überweisen.

2.2.2 Unter Vorbehalt von Ziff. 2.2.3 ist die 2. Tranche (max. Fr. 20'000.--) aufgrund einer projektorientierten Schlussabrechnung unter Beilage eines Einzahlungsscheines sowie nach Lieferung von Ausstellungsdokumentationen sowie museumspädagogischen

Dokumentationsunterlagen in zehnfacher Ausführung an das Kant. Amt für Kultur und Sport,  
Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus zu überweisen.

- 2.2.3 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

#### **Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) ab/HistMuse07Olten.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, (7)

Historisches Museum Olten, Peter Kaiser, Konradstrasse 7, 4600 Olten

Gemeindepräsidium der Stadt Olten, 4600 Olten